

# GEMEINDEBRIEF

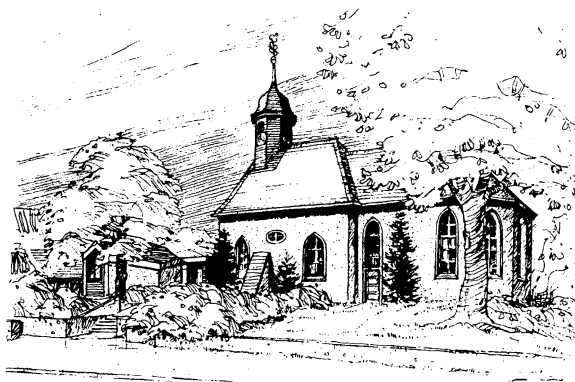
der evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen



37. Jahrgang

MAI 2009

Nr.364



EVANGELISCHE KIRCHE ERZHAUSEN

**Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.**

aus Johannes 10, Monatspruch für den Mai 2009

Liebe Gemeindeglieder!

In der Bibel begegnet uns oft das Bild des guten Hirten. Wir kennen es aus dem Psalm 23, den die meisten von Ihnen im Konfirmandenunterricht gelernt oder zumindest gehört haben und der beginnt: Der Herr ist mein Hirte. Es ist ein uraltes Lied, das von der Geborgenheit erzählt und von dem Vertrauen, das der Mensch zu Gott, dem guten Hirten, in allen Lebenslagen haben kann.

Auch Jesus vergleicht sich hier mit einem guten Hirten, der für seine Herde da ist, sich kümmert und sie pflegt. Dabei ist das Vertrauens-

verhältnis zwischen Hirten und Herde so eng und so tief, daß alle seine Stimme hören, sie erkennen. Ja, ihn an der Stimme und an seinen Worten erkennen.

Und im Wechselspiel kennt auch er jede und jeden der Menschen, der zu seiner Herde zählt.

Und nicht nur sie, sondern auch die, die aus der Herde verloren gingen, nicht mehr oder noch nicht zu ihr gehörten. Denn an anderer Stelle spricht Jesus von der großen Freude, die entsteht, wenn ein verlorenes Schaf wieder zurückkommt.

Es ist übrigens ein großer Irrtum, daß Schafe dumme Tiere seien, die nur blöken können und dem Herdentrieb nachfolgen. Die Wissenschaft hat längst das Gegenteil festgestellt.

Darum, hat der Vergleich der Gemeinde Jesu, also der Menschen, die auf seine Stimme hören, mit einer Herde Schafe nichts mit blindem Nachrennen zu tun. Christen wissen sehr wohl, warum sie ihrem Herrn nachfolgen.

Denn er gibt das ewige Leben!

Auch wenn in Umfragen manche Leute sagen, sie könnten nicht an ein Leben nach dem Tode glauben – für Christen ist das Gewißheit. Ihr Herr und Hirte ist vom Tode erstanden, das haben wir an Ostern gefeiert.

Und darum ist auch allen Menschen ein Leben nach dem Tode, das ewige Leben zugesagt. Wenn sie Jesus als ihren Hirten erkennen, auf seine Stimme hören, ihm folgen. jh

---

## KIRCHENWAHL 2009

Am 21. Juni 2009 werden in allen Gemeinden unserer Landeskirche neue Kirchenvorstände gewählt. In unserer Gemeinde findet die Wahl an diesem Tag von 11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) bis 18.00 Uhr im Kirchsaal an der evangelischen Kirche statt. Alle Mitglieder unserer Gemeinde sind aufgerufen, sich an der Wahl des neuen Kirchenvorstandes zu beteiligen.

Etwa Mitte Mai erhalten Sie eine Wahlbenachrichtigungskarte, die Sie zur Teilnahme an den Kirchenvorstandswahlen berechtigt. Ab dem 25. Mai wird im Pfarrbüro das Wählerverzeichnis ausgelegt, das von jedem Wahlberechtigten eingesehen werden kann.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Wer

die Wahlbenachrichtigungskarte nicht erhält, sollte das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls ergänzen lassen.

Ebenfalls stehen ab etwa Ende Mai die Wahlunterlagen für die Briefwahl bereit. Wer sein Wahlrecht auf diese Weise ausüben möchte, beantragt dies mündlich oder schriftlich beim Pfarrbüro in der Bahnstraße 8, Tel. 7283. Es ist dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Sie erhalten dort auch die Briefwahlunterlagen.

Die zur Wahl stehenden neunzehn Kandidatinnen und Kandidaten, von denen zwölf zu wählen sind, wurden bereits im letzten Gemeindebrief bekannt gegeben. Einen etwas ausführlicheren Wahlprospekt werden wir im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen.

# Familiengottesdienst mit den Kinderchören

Sonntag, 10. Mai, 10.30 Uhr



Zachäus,  
der  
Zöllner

Es singen  
und musizieren: Spatzen- und Kinderchor, Kinderblockflötenkreis  
und ein Instrumentalkreis  
der Evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen



Erzhausen  
Evangelische Kirche

Niemand konnte ihn leiden. Keiner mochte ihn. Er sammelte Geld ein für die Römer und zweigte nicht wenig davon für sich ab. Das war Betrug. Er war klein und unansehnlich. Wer wollte schon mit ihm zu tun haben, dem Zöllner Zachäus.! Da hörte er, daß Jesus vorbeikommen sollte. Um ihn sehen zu können, kletterte er auf einen Baum. Dort sah ihn Jesus. 'Ich will heute in dein Haus kommen', sagte er. Da kletterte Zachäus herunter. Er war voller

Freude. Zum ersten Mal wollte jemand zu ihm kommen, etwas mit ihm zu tun haben. Er ist plötzlich wer! Das ist wie ein neues Leben, neu geschenktes Leben.

Das ist die Geschichte von Zachäus, dem Zöllner. Die Kinderchöre unter der Leitung unserer Kantorin Sigrid Müller singen und erzählen sie uns am Sonntag, dem 10. Mai, im Gottesdienst, der ausnahmsweise um 10.30 Uhr beginnt. Sie sind herzlich eingeladen!

---

## In unserer Gemeinde

### wurden getauft:

am 9. April: Daniel Hofmann, Semih Leon Talay und Sinan Talay;

### wurden zur letzten Ruhe geleitet:

am 16. April: Hans-Jürgen Lemke, 71 Jahre,

am 23. April: Robert Obst, 55 Jahre.

## GOTTESDIENSTE – VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 10. Mai, Kantate (Singet dem Herrn)

**10.30 Uhr** Familiengottesdienst mit den Kinderchören und der Aufführung des Kindermusicals 'Zachäus'. Ihre Kollekte ist für die Arbeit mit den Kinderchören bestimmt.

*An diesem Sonntag entfällt der Kindergottesdienst.*

Sonntag, 17. Mai, Rogate (Betet!)

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl, Konfirmation der Dienstagsgruppe (Pfarrer Großkopf). Der Posaunenchor spielt im Gottesdienst. Wir bitten um Gaben für das Kinderheim in Bindura/Kenia und das Hospital in Lugala/Tansania.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Bahnstraße 7.

Donnerstag, 21. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl (Prädikant Heitmann). Predigttext Lukas 24, 44-53. Die Kollekte ist für die evangelische Weltmission bestimmt.

Sonntag, 24. Mai, Exaudi (Herr, höre meine Stimme)

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl, Konfirmation der Donnerstagsgruppe (Pfarrvikarin Müller). Der Kirchenchor singt im Gottesdienst. Wir bitten um Gaben für das Kinderheim in Bindura/Kenia und das Hospital in Lugala/Tansania.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Bahnstraße 7.

Montag, 25. Mai

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes.

Sonntag, 31. Mai, Pfingsten

10.00 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl (Pfarrvikarin Müller). Predigttext Johannes 14, 23-27. Die Kollekte ist für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen bestimmt.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Bahnstraße 7.

Montag, 1. Juni, Pfingstmontag

10.00 Uhr Festlicher Bläsergottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrer Großkopf). Predigttext Matth. 16, 13-19.

**Abendgebet** ist an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kirche (außer am 21. Mai).

## AUS DEM POSAUNENCHOR

Vor genau vierzig Jahren hat Edgar Haaß die Leitung unseres Posaunenchores übernommen, nach dem Tode des damaligen Pfarrers und Gründers des Posaunenchores, Pfarrer Göbel. In unzähligen Gottesdiensten, Veranstaltungen und Konzerten hat Edgar Haaß den Posaunenchor geführt, in ebenso ungezählten Übungsstunden wurden die Stücke, die dann zur Ehre Gottes und zur Freude der Gemeinde gespielt wurden, ausgewählt und erarbeitet.

Für diese großartige Leistung wollen wir Edgar Haaß in einem festlichen Bläsergottesdienst am Pfingstmontag, also am 1. Juni, danken und seine Arbeit würdigen.

Aus Altersgründen wird er nun sein Amt in die Hände von Axel Schäfer übergeben, der schon seit Jahrzehnten Mitglied des Posaunenchores ist. Er hat im vergangenen

Jahr an einem Lehrgang für Posaunenchorleiter teilgenommen, ist also bestens für die Aufgabe gerüstet.

Zusammen mit der Verabschiedung von Edgar Haaß wird in dem Bläsergottesdienst am Pfingstmontag auch der neue Leiter unseres Posaunenchores in sein Amt eingeführt. Auch andere langjährige Mitglieder des Posaunenchores sollen bei dieser Gelegenheit genannt und geehrt werden.

Wir freuen uns schon auf die festliche Bläsermusik an diesem Tag und zu hoffentlich vielen folgenden Zeiten in den Gottesdiensten und zu anderen Terminen.

Denn der Posaunenchor ist ein wesentlicher Teil unserer kirchenmusikalischen Arbeit und ein nicht mehr wegzudenkender Mitgestalter unserer Gottesdienste.

---

## BEIM EGO-SHOT

Selbstgespräch eines Computer-Spielers

Klick. Das Spiel beginnt. Ich renne los. Das Einzige, was ich von meinem Charakter sehe, ist seine Waffe. Ich wähle die Karte: Death Match - Todes Match. Es geht um alles oder nichts. Oder? Ich fange an, Treppen in einem Wahnsinnstempo hochzustürmen, komme

kaum hoch, und schon erwischt mich eine Rakete. Tja. Klicken Sie, um weiterzuspielen. Ich klicke, und schon lebe ich wieder. Anfangs habe ich nur eine einfache Schnellfeuerpistole, eine normale Pistole wäre ja viel zu langsam.

Es wäre ja auch ungerecht, mit so 'ner lahmen Knarre den Raketenwerfern und radioaktiven Strahlenwerfern begegnen zu müssen.

Damit ich aber überhaupt Schaden mache, muss ich erstmal ein bisschen Adrenalinpillen schlucken oder bessere Waffen aufnehmen, indem ich durch sie durch renne. Es muss alles super-schnell gehen. Keine Zeit für Taktik. Drauflos-schiessen ist hier gefragt. Was mache ich, wenn die Munition alle ist? Pech, dann geh ich halt drauf, klicke, werde wiedergeboren und muss wieder von vorne anfangen. Wirklich passieren kann mir ja nix.

Die Bots im Rechner beschwerten sich weder, noch können diese Schüsse aus meinem Monitor entweichen. Oder? Plötzlich wird das Spiel angehalten, und da steht: Virus hat gewonnen. Das bin ich nicht. Er hatte einen Killcaunt, er war der Erste, der 20 umgebracht hatte. Ich sehe keinen Diecount. Wie oft ich sterbe, ist egal. Wie oft ich andere umbringe, scheint hier das Entscheidende zu sein. Ich kriege noch eine Chance im Nächsten Match.

Dann fängt der Schwachsinn wieder von vorne an: Laufen. Waffe krallen, rumballern. Das Tempo des Spiels lässt mich mitfiebern, und die Musik im Hintergrund stachelt mich

an. Alt+F4 ist da meine Lösung, als mir klar wird, dass die Schüsse der verrückten Waffen meinen Monitor zwar nicht verlassen können, aber dass dieses wahnsinnige Gemetzel doch irgendwie seinen Weg in meinen Verstand findet.

Ich werde besser beim Töten. Klar, dass ich da noch ein bisschen weiterzocke. Irgendwann kommt dann endlich die Belohnung: Sie haben das Spiel gewonnen.

Was habe ich dabei aber wirklich gewonnen? Was habe ich jetzt und hier direkt davon, allein an meinem PC zu sitzen und „gewonnen“ zu haben. Ich freue mich nicht mal wirklich. Kein Lachen. Kein Jubeln, einfach nur ein Drang weiterzuspielen. Das Spiel lädt pflichtbewusst nämlich gleich die nächste Karte.

Ich habe in der letzten Dreiviertelstunde erfolgreich getötet. Ich habe den höchsten Killcount gehabt, toll. Was bringt mir das? Wer wird sich an mich erinnern und sagen: Cool, er hat das Spiel besiegt? Denn ich habe verloren. Das Einzige, was ich gewonnen habe, ist die Erfahrung, dass so ein Mist reine Zeitverschwendung ist.

Simon Bergmoser (18)  
(aus der Zeitschrift Image)

# Die Seite für Kinder



Hallo Kinder,

wer die Felder in der richtigen Farbe ausmalt, kann erkennen, was sich in diesen vielen Kästchen versteckt.

1- gelb, 2- grün, 3- braun, 4- blau, 5- rot, 6- schwarz, 7- weiß

7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
7	7	1	1	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	4	7	4	7	7	7
7	1	1	1	1	7	7	7	7	7	7	7	7	7	4	4	4	4	4	4
7	1	1	1	1	7	7	7	7	7	7	7	7	7	4	4	4	4	4	7
7	7	1	1	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	4	7	4	7	4	7
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	2	2	7	7	7	7	7	7	7	7
7	7	7	7	7	7	7	7	7	2	2	2	2	7	7	7	7	7	7	7
7	7	7	5	7	7	7	7	7	2	2	2	2	7	7	7	7	7	7	7
7	7	5	5	5	7	7	7	2	2	2	2	2	2	7	7	7	7	7	7
7	5	5	5	5	5	7	7	2	2	2	2	2	2	7	7	7	7	7	7
5	5	5	5	5	5	5	7	7	2	2	2	2	7	7	7	7	7	7	7
1	1	1	1	1	1	1	7	7	7	3	3	7	7	7	5	5	5	7	7
1	4	4	1	1	1	1	7	7	7	3	3	7	7	7	5	4	5	7	7
1	4	4	2	2	1	1	7	7	7	3	3	7	7	5	5	5	5	5	5
1	1	1	2	2	1	1	7	7	7	3	3	7	7	5	5	5	5	5	5
1	1	1	2	2	1	1	7	7	3	3	3	3	7	7	6	7	7	6	7

---

Lösung aus dem letzten Gemeindebrief: Kapernaum

## **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERZHAUSEN**

Internet: [www.ev-kirche-erzhausen.de](http://www.ev-kirche-erzhausen.de), E-Mail: [pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de)

### **PFARRAMT SÜD**

Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf, Hauptstr. 8, Tel. 84132.

### **PFARRAMT NORD**

Pfarrvikarin Mirjam Müller, Raupelsweg 5, 55118 Mainz, Tel. 06131/8360751.

### **PFARRBÜRO**

Pfarrsekretärin Pia Röder, Hauptstr. 8, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Tel.7283, Fax 991971.

### **KIRCHENMUSIK**

Kantorin Sigrid Müller, Tel. 06063/9517772.

Leiter d. Posaunenchores: Edgar Haaß, Tel.06063/5160.

### **KÜSTERIN**

Frieda Hartmann, Am Falltor 5, Tel. 86192

### **KINDERGARTEN**

Bahnstr. 7, Tel. 6592, Leiterin Ramona Jakobi.

### **BANKVERBINDUNG**

Sparkasse Darmstadt, Konto 30000250, BLZ 50850150 (Bei Überweisung von Spenden bitte den Verwendungszweck angeben!).

### **TELEFONSEELSORGE**

0800-1110111 und 1110222, Anrufe kostenlos.

## **GRUPPEN UND KREISE**

### **KIRCHENMUSIK**

Spatzenchor (Vorschulkinder) und )  
Kinderchor I (1.+2. Schuljahr) dienstags 15.15-16.00 Uhr )  
Kinderchor II (ab 3. Schuljahr) dienstags, 16.00-16.45 Uhr ) im Kirchsaal  
Verschiedene Kinderflötenkreise: dienstags 16.50-17.20 Uhr )  
und mittwochs 15.50-17.20 Uhr )

Posaunenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Bahnstr. 7

Kirchenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Kirchsaal

Blockflötenensemble / Instrumentalkreis, Treffen nach Vereinbarung

### **KINDER UND JUGEND**

"Die Kinderscheune", Krabbelgruppen für Mütter mit Kleinkindern mit oder ohne pädagogische Betreuung, Auskünfte und Anmeldungen bei Ute Depenbrock, Tel. 990570.

Minis (Kindergartenalter), samstags 10.00-11.00 Uhr, in der Kinderscheune.

Christl. Pfadfinder 'Royal Rangers'

- ab Kundschafteralter: samstags 10.00-11.45 Uhr im Pfarrhof

- ab Starteralter (1.Schuljahr): samstags 13.45-15.00 Uhr im Pfarrhof

'All-4-one' Jugend nach der Konfirmation: freitags 20.00 Uhr im Gemeindehaus Bahnstr. 7

### **ERWACHSENE**

Evangelische Frauenhilfe, Treffen mittwochs 15.00 Uhr. im Gemeindehaus, Bahnstr. 7.

Mehrere Hauskreise, offene Gesprächsabende über biblische und aktuelle Themen, regelmäßig in Privathäusern; Auskünfte bei der Redaktion oder im Pfarramt.

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen.

Redaktion: Jürgen Heitmann, Elbestr.53, 64390 Erzhausen, Tel. 6550;

Auflage 3200 Exemplare. - Druck: Druck & Verlag Augustin GmbH, Erzhausen.

Spenden für den Gemeindebrief auf das Konto der Kirchengemeinde "für den Gemeindebrief" erbeten.